

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christoph Samuel John.

John, Christoph Samuel

Tarangambadi, 09.02.1795-16.03.1795

16. März 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187263](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187263)

zum feil Abhandeln an, heute sie aber nicht fortsetzen und musten und lief
den wohnsitzenden Kalkmännern Landwärdern Anzahl annehmen, und muss
rückfließen und off: Gerichte nach Madras zu anreisen, da eine Befehlshaus
vor mehreren Jahren in ähulichen Umständen, so vorstehend gewesen
war.

Den 16ten Sept: verlor ich Frankendat mit einem sehr kleinen Boot über
den mit Bengalen gefolgt meiner letzten Reise, und daselbst Familie, Ge-
mains und Afulen so lange schon wenig mitglief sagen können und sie schon
wieder auf eine längere Zeit verlassen mussten. Ich lieb mir einen
Kummer nicht merken, auch da aber mit der Versicherung, daselbst waschehien
auf mir wieder zurück kommen würde und daselbst das willigst beydes
/y/, wenn ich meine Mallesch in der Suran beschleife und meine Familie
und Freunde und Bekannten mir durch die Kapstadt davon bekräftigt würden,
als wenn es für ihren Augen geschehe. In der Gefallenschaft mir ein Liebes
Erinnerung an Gerichte, mit dem ich von jetzt an ganz in eine Welt geworfen,
verworfen ist und den besten Trost wird schenken auf alle Fälle und dem sie
auf in der Folge, wie das es sich erweist, davon ich noch immer mit Dank
und vielen Versicherung zurück bleibe. Meinem Sohn von 14 Jahren nahm ich in
Gelanden zur Gefallenschaft mit. Ich Cammerer begleitete uns bis zum
Tiruchideer. Daselbst angekommen sahen ich wieder das noch Kraft
zu Seali wo wir uns das andere Mal das im Affen in einem Tana
vinden können aufsuchen mussten, weil das Kaffeehaus zum Empfang
des Rava eingeweiht wurde, daselbst ich mich sehr aland, welches ich
Gerichte sehr zu Herzen ging. Mir bange vom verstorbenen Raja Land,
wäre an, um die Nacht bei einer freundschaftlichen engl. Familie
zubringen, die im Tiruchideer die Welt in Zellen am
Kollaram wofür, weil der Ingenieur Capt: unbekanntlich einen Einmal
ich zu verfahren, anlegen sollte.

Durch Landen darüber das ich auf einem Booten war, der zu den
Höfen der Kallidalenen und sonstbaren Dörfern durch Wasserwege
gebrannt waren, umsonst wir einen sehr beschwerlichen Weg nehmen
auf dem ich bey aller Unruhe sehr lange müssen zu Fuß gehen, denn
Gelanden nicht durch solche und welches wir nicht vorher wussten, weil wir sonst
diesen Weg nicht haben können. Die vorübergehenden Dörfer
abon, die wir finden, verabschiedet uns bald alle beschwerlich und das andere

Morgens besah ich mich nach einem geeigneten Platz, schon viel weiter. Auf
dem Wege nach Sidambaram, wählten unsere Träger den kürzesten, aber auf
bestenhaltigen, durch lichte Büsche und Dörfer, hindurch den Tribus terrestris
und das Pedaleum Merea, das in der Mitte der Straße, zwischen
und die mir leicht fallen zu können, wenn sie den gegebenen guten Ruck
gefolgt und einen kleinen Umweg genommen hätten, das oft aber selbst
ist gefunden, daß diese Leute, den kürzesten Weg wählen, wenn es auf
den Weg nach dem Dörfer geht, darauf sie sich einmischen, so lang als auf dem
gegebenen Umweg zu bringen vermögen. In Sidambaram gingen wir
durch den großen Fagaden-Holz zu Fuß, die kleine Fagaden durch Wasser.
Vorhergenannten Fagaden, sind auch der Sidambaram darauf und Zindan,
sich in grobes Zindan gewandelt, das Wellen sind und nicht nur zu
Fischen und Luthern, sondern auch für die Fischerei benutzt
und in solchen eine kleine Anzahl Fische gefangen, die wir, das,
das ist also vom Lager der Fagaden Zindan. Diese Fische sind von
den Olyrasen genommen. Solch und Flüssen Olyrasen, gar
nicht mehr finden und bei Fischen auf einem in der Erde befestigten großen
Klotz von einem sehr kleinen Tüchlein oder einem Netze, das aber
A. Sub im Umlaufe ist und die Fische in das eingeworfene Gefäß fallen. In
der Sub-förmig, sind wir anderen, spezialer Klotz, der in der Einkerbung
einen Haken von altem Zinn hat, in dem die Fische
Zindan oder Olyrasen und Flüssen Haken geworfen werden. In diesem
Fisch-förmig ist ein anderer, aber A. Sub lang und nicht befestigt, weshalb
Olyrasen bei Fischen in einem Fische fangen, und auf welchem die
Mann steht, ab zu werfen und sich mit Fischen fangen lassen. Das
gibt im Fischen und steht, währenddessen, daß man schon bei einem
neigenen Fischen nicht sein darf und in der Nachbarschaft eines
Fisches eine solche Olyrasen zu haben, ist eine sehr große Sache.
Nach dem 16. Fischen, die wir so weit von einander, haben, daß
einander nicht sehen, die im Gefolge waren, so man sich leicht denken.
In Portonoro wurden wir von einem sehr kleinen Fischen begleitet. Es
wird deshalb von Fischen kleine Fische gefangen, weil die Fische
und Fische eine solche wunderliche Fische fangen, daß die
die Fische gefangen und Fische fangen. D. Heyne in Samerikottel in Rajä,
mündere Cisar hat mich Fischen und Fischen, so zu Fischen Indigo

Plantagen umblet färbare, die er angelaßet, ^{nicht} seinen Stand los zu machen und Pöbel
novos, sondern auf einige Gefährten und Lajigas foda und Thapras zu setzen; inzu
ist auch schon Anstalt gemacht.

Die Audelur fielen rait und wahren Tage auf, wo H. Gerike in Luf
Foslung und Malab in nimen der bayern Mission zumeist Gottesdienst
und Barmhertigkeit fiell und ist auf einen Vortrag in Malab. Hat. In des
letztingen zumeist Missionen kiffe laßt jehz H. Gerike wieder auf
banen und ist auf Aufstehen einiger Freunde eine Subscription waren.
Sollte, die aber die Kosten bay werden nicht wenig, deswegen H. Gerike
das Mangelnde noch zulegen muß. H. Horst, ein Landknecht in Schwa
ben ist ab H. Gerike Luf und Foslung Gottesdienst fiell und ein In
dyl und der Comon Prayer vorliest, worin und wird seiner Familie viele
Gefälligkeiten.

zu Pontischei fanden wir bey dem ungl. Collector eine gültige Empfehlung.
Wir besahen die große steine Jesuitische Kirche, deren Bau noch im
Aufbau nicht ganz vollendet werden können, ob sie gleich zum Theil
schon schon völlig bezaun ist. Einige Patres besuchten uns, die sehr froh
waren, aber sehr ein solches Verdienst und Aufsehen nicht haben, als
zuvor. Einige von ihnen haben eine Stelle ausgeht, worinnen die Franz.
und ungl. Sprache, Historie, Geographie und Mathematik: Wissenschaft
gelehrt werden sollen, die aber nicht sehr frequentirt wird, da die vornehm-
sten von diesen Sogalländer ihren Kindern zur Erziehung nach Europa senden,
und sie sonst im militair u civil Dienst des Königs und der Europäer.
nicht leicht angenommen werden. Die ganze Jesuitische Verwaltung
ist sehr überall in Indien sehr übervoll und vielfach in der ge-
gen Ceremonien haben mit einem unvernünftigen Glauben dem Lande,
wenn es der größte Theil ihrer Religionen waren, die wir zu sehr
daran singen, was sollte und sie dabei ihren natürlichen Unterfall finden.
Einige Römische Patres haben sich zu verschiedenen Zeiten mancherley ganz
vernünftig gegen uns angetragen, und solche sind in Massimil zu bezeugen,
daß sie ihren besten Freunden sehr nicht ganz folgen können
Lassen, falls die Melken von guten unangenehmen Aufsehen und das Angenehme
der Kirche auf meine Gesandtschaft nachteilig sein würde. Einige Prediker,
die aber wohl ist mit Melken von Einfluß auf die andere Art bezeugen

auf welcher ich mich wieder sehr wohl befinde.
 Auf dem Wege nach Sadras kamen wir durch wenig Fruchtbar und gar sehr
 baude Gegenden, und alle gah der selbe Weg sehr Vorüber, daß wir nur den
 Palantien in unsern Dörfern lach, sondern auf die Augen und Kleider Ge-
 hacht, denn man sieht selber nicht ganz ansehnlich.

Das was anders vorstellend ist als eine glanzvolle man große öffentliche Wege
 und Landstraßen in diesen Lande ist, so daß sie alle in der beständig ab und
 zu in ihren eigenen Dörfern stehen. Im Uffsah über eine Menge Arbeit
 der, die mit Äpfeln und Gärten besetzt waren, gingen wir durch
 Sadras nach Süden und immer diesen alten Weg zu finden.

Der Chef in Sadras empfing ihn, daß der Weg dieses Galaxenfeld durch seine
 Leute die über den Weg führenden Zonen müßte abfahren lassen.
 Die fälle in den Bergen nicht gut zu sehen und in weniger als einer
 Stunde sah wir schon die Kisten der Stadt vor uns. Es sah
 sehr schön aus, daß die zu einem Ende sah. Voll war in der Welt nicht
 mehr Gutes, nicht, als was einem aus der Welt beseht ist. Der man nicht
 sehr viel Gutes sah, was nicht beseht und auf nicht vor bedien ist und noch
 auch alle anderen Menschenleben und alle die ganz gemeinlich zu sagen, wenn
 man solches schon gemeinlich annehmen sollte?

Da ich Gerichte in Singapur einige kleine Familien bestanden wollten und
 der Weg von da nach Sadras ungefähr so als der gerade ist, so war es
 sehr willig ihn dahin zu begleiten, so daß ich es auch den besten
 Wegelange vorlag, der sich in der Gegend vorkam, die man nicht mehr
 lang in der Stadt zu finden auf den Kopf sah, so daß er ganz war.

Der Dornen und dergleichen kamen wir bei diesen Bergen an, an denen sich ein
 sehr großer Dorf und viele Pagoden und auf dem Gipfel daselbst eine andere
 ist, vor ein feiliges Pandemonium sah aus, das man schon die Gänge vor sich
 sah und ihn das Mittel, zu dem man die Dornen im Meridian sah,
 aus der Hand sah. Das ist in der Regel der Malabar in der Regel, die
 in der Regel sind. Ich sah nicht in Tiruchinapaty, bei dem
 mich Dornen, die bey dem Dorf, die Kisten anstehen, als daß ich nicht,
 aber daß die Dornen als eine feilige anstehen zu werden anstehen.
 Ich sah nicht zuviel von ihm, sah nur ein Dorf von dem Gipfel
 nach der Länge über die Galaxen und ganze Reihe der in der Dornen nach der Länge
 sah nicht vor. Weil nun so ganz viele Dornen in der Dornen
 so das ich Gerichte und mich daselbst zu bestanden und nicht nicht an

22
meine Neigung zum Pessimismus, wovon er sich nicht wusste. Max
100 Pfund ging ab ganz gut, finant da ist aber aber noch 50 ~~und~~ vor mir
sollen und ist aber abzunehmen wollen über Jahr ist mit unbefriedigenden
Fortschritten, die vor mir liegenden Berge, Thäler und Gärten, die wir
in unserer kleinen, südlichen Landschaft nicht haben und davon duldet uns
schonlich was nützt. So lange das Auge auf die Sonne schaute, ungeachtet
ist das Land über der Pfaffen der Berge gelb. Da ist aber in den
Abgründen, das und das Dorf und Pagoden die eine kleine Stadt aus der
Bewohner wollte, überhaupt uns in sehr langer Distanz. Nur steht es auf
meine Furchen und nicht eine Panna brachten viele mehr und ich
ungeländ eine solche Angst, wovon sich dem Leben H. Gerichte gar wohl
zu Muthen wurde, weil ich nun nicht vorwärts auf weiterem Wege.
Nach innen über fällt mich ein kalter Schauer, so oft ich an diese
große Todesangst denke, in die ich mich selbst auf dieser einsamen
Reise brachte. Ich und Jant sagten aber auf jeden Fall um das Leben
meinen Lebens, daß meine Hand von Murren mich zu sehr bald mit
diner gütigen Vorlesung einen so kleinen Cayländer mit geschmeckt.
Die Pinnen vorgehen mir doch nicht gänzlich. Herr Gerichte, stellen sich
vor mir, sprach mir herzlich zu und da ich meine Augen von dem Leben
an die kleinen Paffen da ich nicht zu. Sie gehen sollten, schaute, so es,
sollte ich mich noch mehr wieder werden als das und ist das
wieder so viel Kraft, sie vorzüglich zu beschreiben. Oben schaute ich mich
noch mehr auf und da es in der Distanz wurde, ließ ich mich in
den Augen, warbend mir die Augen über mich eine kleine Distanz, die
wahr ist nicht als die Stadt, sah sie heute, daß so kam ich von H. Gerichte
und einem Einmüthen an beiden Seiten geschick, gleich bei mir
sahen in ein bayernisches Kaffeehaus. Daß soll in meinem Leben
wohl das letzte Mal. Ich sage, das ist wieder beschreiben werden. Ich
sah mich herum, wie man das als ein Haus und abprang und
alters sollten ja Kinder von Eltern nicht zu sehr abfallen, wenn
sie schon das Trilla zu thun im Stande sind. Man schaut durch die
großen Augenklüftung, wie man gewöhnlich.
Singlepet ist eine kleine, aber durch die Natur und Kunst wohl vorzüglich
Bauung. In der eine angenehme Lage zwischen Bergen, davon aber nur
einen derselben abwärts zu sehen ist. In der nördlichen Ecke ist ein
kleiner Landsee, der abwärts ungesund macht, wenn das Wasser durch

der eine langwierige und sehr schmerzliche und sehr kostbare Prozess
war, der seinen Ausgang von der sehr unglücklichen, weshalb in der
möglichen Zeit darauf geschah. Der commandirende Officer, bewies sich
mit einer Keckheit, die kaum zu beschreiben ist, und seine Familie und sein
war ab, so ist mit ihm verfahren worden. Dr. Ainsley bestand darauf, dass
sollte sowohl in England als in Indien, falls in der Sache nicht
gar nicht und dass die berühmten Tibbot, Lavater, Gesner und an
der große Männer von Europa. Ich weiß nicht, ob man gleichsam in
Hochachtung meine Kräfte nicht geschätzt und die Genade meines Kai-
sers nicht zu schätzen weiß. Da er die Absicht mit uns bei der Comman-
danten schickte, übergab er uns einige Stellen, wobei dem Kaiser, in Bezug
auf uns zu setzen die Güte geschildert wurde und uns zu gleicher Zeit
erwies, wie ich mich bei der Gebrauch derselben in Madras wegen der
Ihre verhalten sollte. Diese Erzählung hat unter göttlichen Augen,
so gute Wirkung, dass ich in wenig Tagen von meinem Kräfte sich
völlig befreit wurde, wobei die Hitze und Verwirrung der Luft
nicht mehr das Fieber und den Schmerz verursachte. Der Singlepet geriet
auf dem Wege in Verlegenheit und in demselben in Gefahr, dass
er Dr. Ainsley nicht mehr. Dr. Duffin, der Gollas gute Vorlesung
brachte uns zum genauen Nachdenken, Leben und Gesinnung wieder zu
finden. Der Weg von Singlepet bis nach dem Mount vor Madras
ist im Thal 36 myl Meilen lang, welches auf beiden Seiten mächtig
hohe Berge hat, die nicht von einander bis gegen den Fuß der selben
getrennt sind und einen vorläufigen Anblick gewähren. Die Berge
und das Thal sind mit dem grünlichsten Gras bewachsen, und man
findet im Thal wenigstens Dörfer als wenn man wüßte, dass
man das Manasse Gärten als in der Natur zu sehen, die man in der
heute Landbau voll, außer der Natur, die wohl den Grund
wurden. Der Fuß der Berge sieht aus als ob die Gärten sehr schön, der Baum
sehr kleine, fruchtbare Bäume, kleine Bäume und sehr viele, die man
denen der Berge sieht als grün und schön. Diese Millionen, der so vielen
Salmander (*Corasus flabelliformis*) welche wenig, aber sehr viele
Misch und sehr viele in der Gegend, von denen ich auf dem Berge
sah als einige Meilen vor dem Mount bewachsen. Das Gebirge vor
dem Singlepet und auf dem Berge und im Thal ist
voller Bäume, die von den Felsen, die unter ihnen glänzen hervor, sich

gas nicht, die Salambirbaga und Salze aber, die von Salzen Angewandten
sonnener, welche Salzen schmecken und was, was für Salzen. Es
denn meistens der dazugehörigen Einschnitten darauf, die ganz gleichgültig, aber
waren, aber lagern, das ist ein wenig und etwas, die man davon kenne.
Wie gut würde es sein, wenn man auf die Abgabelung dieser geschickten
Hierauf nicht zu kommen und nicht daran zu denken, dass man auf
mit geringen Salzen zugethan würde, wodurch die Manna bald würde
verringert und die ungeliebten Händel in manchen Umständen zugethan
werden. Es ist das, was man zu erwarten haben sollte, und man muss wissen,
ob auf das, was man zugethan ist und man muss wissen, dass man
den Mount besorgen und ein freundlicher Colonel, der den
Leuten, die in Europa ihre Logierung zugethan, mit dem Abzug der Claves
spielen, welche sie mit angenehmen Gesängen begleiteten, so
wunderlich war, da sie in diesem Moment war.

In Madras sieht es uns bei dem Gebrauch der Medizin in den ersten 8 Tagen in
der Familie des Hrn. Gerichte, wo es die liebste Pflanze gab, ganz
still, bis es war, dass man nicht mehr willig zugethan war. Es
war aber in der That. Alles ist bei Dr. Anderson, dem General Physicus
ab, und man ist seit mehreren Jahren dabei geworden, und das ist
ist, Cochenille, Linderbau und gute Camerellen. Man will in
wo man es von Zeit zu Zeit zugethan hat. Es ist ein
Lind in der.

Die auf dem Berg der Compagnie angelegte weitläufige Nopalry oder Flau-
lage von allen Gattungen des Cactus an einem Land, ist
schon auf dem Wege vom Mount nach Madras zugethan, wo es auf dem
einigen nach dem Bergbau ist, das aber auf dem Bergbau
nach zu sagen ist, und folglich mit dem, da man in der That
angewandten versucht haben, und eine Pflanze. Die man
Nepalry eine der Cochenille für die zugethan oder die Americanische
zu erhalten, man so sehr zugethan, da man ein Land mit viel, das
Cochenille nicht mehr zugethan, weil davon nicht mehr zugethan
wird. Es ist aber in der Zeit nach, da man auf dem Bergbau
Nelson von Brasilien nach Bengalen zu Dr. Roxburg brachte,
da man überbleibsel und Mangel der Opuntia. Man hat
da man es nicht mehr zugethan, da man auf allen
von dem Cactus Gattungen, sondern man hat
gammal in der Cochenille ganz gleichgültig zugethan Opuntia

abzubrechen kann. Das Ubrige überlasse ich, daß Rottler und Dr. Klein das Land aus-
messen in ihrer Reise nach Madras schon angestrichen haben. Es zeigen uns auch schon
Tibetanische Vögel, die gewisser den langen Haaren, die keine Art Mollu-
nase an der Hand haben, von denen die kleinen kostbaren Schaals gemacht
werden, welche die reinen Herren und Frauenzimmer in der kalten Zeit und
bey Uuzaykistien, halbgroßes warmes Halbkleid tragen oder um den Leib bin-
den und von denen eine nach England verkauft für 50 bis 100 Rupie
und mehr kostet. Noch andere Arten von ausländischen Vögeln. Z.B. von Armenien
Persien fallen in Gelegenheiten bey uns zu sehen, ungleiches zwar so gemeine Vogel
Vogel in der Größe eines Mauls als, ^{gallinisch} indische Gans, schwarze Kopf und
Hals, schwarze Beine, gelber Hals, schwarze Hornen, schwarze Beine
Luzen Haaren auf dem Rücken, ragen an den Seiten zu und müssen fallen,
bis auf die Hälfte der Länge, die die Mollu gewissermaßen auch lauzen die
Flecken und Linsen die das Mittel zwischen den Fingern und Rufen der Falten, die in
Falten als eine und eine als eine sind. Da ist ein wässrige Natur für gewisse
Vögel nicht bey uns fallen, um zu sehen, ob diese Vögel ~~ausländisch~~
~~Indien~~ und Vögel galdungen schon beschreiben sind, so wie ich mir noch, bey einem
anderen Versuch von jedem von gewissen Eigenschaften zu messen, da ist
Schmerz zu messen war, für einen Reconvalescenten schon zu liegen
in der Pume für immer anders und gar anders fallen, zu messen. Und,
wenn aber schon ist bey einem wieder solchen Versuch nach messen der
daß ich sie schon für ungleiches angestrichen waren.
Tobias wenig in der Handlung der Handel von Madras, die bey den Mollu tragen die Vögel galdungen, und andere
ausländische Producte nach England zu senden, um die Kosten der
dieselbe zu messen, ungleiches auch schon in den, die ungleiches auch
von dem Gegenstand der Handel, die bey den Communitäten Madras und
andere wichtige Natur angestrichen ungleiches. Als ein reicher Mann schon
sagen viele Madras gemacht und darüber eine Kaufmann angestrichen, oder
oben die gewisse Kaufmann zu sehen, daß sie ihn völlig wieder angestrichen
werden würden. Es erzählte mir aber, daß die Directores der Compagnie
Compagnie ihn noch auf die größte Art, starkes gehalten und ihn durch
das Madras Gouvernement 1397 Lira Pagod angestrichen haben, welches
in Londonischen Geld über 30000 Pfund beträgt
Es unterfällt das wegen einem sehr angestrichen Linsen, so wie ich in diesem

27
als anständigen Ländern; da er von Zeit zu Zeit vom Kaiser und seinem
Kammerer mitleidig, durch Prokoll, Dr. Kleen und uns ankommen in dem
das Hoflager zum Hofeinfuhr erhalten.
Nun wollen wir als ein dankbares mässiges Land allen den Ländern wo wir geborgen
wogen, versorgt worden, Güter gemessen, und wo Mafsfest und Tugend
und gütigkeitsreicher Geist blühet und Reforme sind, ebenfalls einrichten,
wenn so unser Land, so gute Gelegenheiten und so, dass es Auswärtigen
unsern in Dr. Anderson zu sehen, da ein glänzendes Bild uns befehle,
so gütigkeitsreich als möglich zu werden, und so wohl dem Lande zu nützen,
welche uns Mithalten nützlich, als auch sonderlich diesem Lande und der sonstigen
Nation so nützlich als möglich zu werden und nicht nur die sonstigen Nationen
günstig und gütigkeitsreicher befehle errichten lassen, sondern auch
durch sorgfältige, Ueberwacht unter der Jugend und Erwachsenen mässige Feste.
in der Mafsfest der Götterfesten, Silberring, Festtag und Hoflager unter
Eisen und Eisen mässige auszubringen, mit uns. So viel ist in dem
Land als Missionen haben sich können, haben seit 25 Jahren gesehen,
und in der letzten mässige, als im Anfang, nach den wenigen Gelegenheiten
sich in der Mafsfest haben. Nach einem geringen Ansehen haben wir uns
hundert von mehreren Jahren versprochen, oder doch Reforme zu haben,
oder die Mithalten, Festung zu verlagern oder zu neuem. Es ist ab uns
Mithalten und Reforme gütig, wenn man eine barfüssige Malabar,
von der wenigen oben als oben, in einem mässigen Lande, da ist
und fasten faste oder oben für und da befehle lassen, zugehen und da
durch mässige mässigen Lande mässigen mässigen Lande mässigen
Landen mässigen abzugeben und Kraft zu, mässigen mässigen mässigen
Mithalten zu haben, welches ist auch mit mässigen Mithalten und mässigen Mithalten
Landen mässigen haben. Nun sind wir auf alle 1000 Lande mässige, mässigen
Mithalten mässigen Landen und für und da eine Mithalten, mässigen
der Mithalten und Mithalten Last mässigen Lande mässigen Mithalten
abgeben und für mässigen Land. Fränklich ist aber nicht der mässigen
Land, wo der Geist, der gütigkeitsreich mässigen, erhalten und mässigen,
Lithaloren, Mithalten mässigen mässigen und mässigen mässigen, mässigen
und Land mässigen bald mässigen bald mässigen mässigen mässigen
allgemeinen Gang und über das Mithalten, Mithalten mässigen, wo Mithalten
mässigen und mässigen mässigen mässigen mässigen mässigen mässigen
das mässigen mässigen mässigen mässigen mässigen mässigen mässigen,

und so mannschaft der Tisch und Mittheilung für das gemeine Gut der in der
Mission in fremde Länder und in Dingen, die man nicht angesehen, aus
gelegt wird. Der unter den Naturforschern angesehene Dr. Koenig, der sich
in einem mild glühenden feinen Labale, stellt er sich und wird
für die Wissenschaften sein berühmter Mann geworden sein, wenn
er sich gabeln wird.

Der in der nachstehenden Beschreibung, die man nicht sieht. Es ist eine
Empfehlung, die man nicht sieht, sondern nach Madras zu rufen. Dr. Anderson
mit mir zu Lord Hobart und ich zu vorzustellen, wir fanden ihn aber mit
Depecheren das Europa und den, der es hat, liegen den Vorfällen so sehr be-
stätigt, daß die in der Erwartung auf einen bestimmten Zeit vorzulegen.
Es wurde aber gleich nach Abgang der Dampfer mit einem Lieber zu stellen,
welches bis zu einem Abriss ansetzt, und ein sehr gelbes ist das auch, in dem
jedes so wichtigen Mann persönlich kommen zu können, außer der Dampfer
in der Luft der Luft.

Wir sahen folgend in das Fort St. George, wo sich das Collegio medico,
wobei Dr. Anderson Praes ist, mit den Glindern im Palast belandeten.
Wir wollten dem Dr. Glind den Kaffee auf waschen und die Mollage bei der
Kaffee und die man nicht gesehen gemacht, daß es ein 2 Uhr zu 10 Uhr
gesehen wurde. Um diese Zeit gingen wir folgend, um den aber die
5 Uhr zu warten, bis der Herr der Kaffee kam und die Tafel gedeckt wurde.
Da ich nicht zu den fünf Breakfast oder Lunch nicht mehr gewohnt,
folgend nicht ganz so fallen, alle die Kinder im Garten herumgegangen
und die ganze Familie, Mittwoch und Donnerstag mit Dampfer und Dampfer,
dungen zu geben, falls so wird es so sehr macht und Kaffee, daß man
allen Appetit zum Essen völlig verlor, und ich empfand die Folgen dieses
Tages und der damit verbundenen Etiquette auf unsere Tage. Die man
nicht mehr zu den fünf und zehn, ist nicht aber doch nicht anzuwenden,
mitten in der Mitte aller der Kinder, die man nicht mehr, die man
aber sehr jauchzt, wenn man den Fall nicht mehr Kaffee zu gezogen;
da die fünf Maßzeit in der Zeit der selben gar nicht sein kann,
da die Zeit nicht mehr und an man ganz andere Ordnung gewohnt ist, in der
Licht sind. Die in der neuen Zeit der Kaffee Labale ist, so sehr ist es.

Das Morgens vor 6 Uhr wird man nicht mehr, so oft der Dampfer aufgang
in so, der man nicht mehr, so oft, daß die Kinder davon nach

30
manusmal und mancherer Porzellan, als manne Kinder erzogen.
Jesaja in der Nabengraben an einem Garten falls das, welche einen
ziemlich langen Porzellan und Gebäuften auf beiden Seiten gleichen
Länder der Rufe, Florida, Holland, Mayonoma und anderen wässigen Gebäuften
war ein besonders Gebäuften Kaffern - Laminieren, Zinn, Zinn - Gänge
und anderen in diesen Gängen der Kammern, das manne Handwerke.
man in Europa wohl nicht so schön gute Zimmer mit so schönen Türen
und Kellern besetzt, als es hier ist.

Des ist ein mit den Massiven was nicht leicht und ein den Kaffern zu
sich zu weit weggegangen.

Des ist ein mit den Massiven ein gute Pflanz. sieht man an der Tafel
und Kellern zu den Kaffern Madeira Wein, davon das Johann Bouché
gammelt 4-6 Tage oder 10 bis 15 und manne man im Lande
Jahre bestet. Hier ist ab ein gewöhnlich, das einen den anderen mit, sondern
auf die Laminieren aufgeführt mit ein ein Glas Wein zu Laminieren, welches
abzu schenken gehen die Etiquette richtig ist, aber einem Laminieren nicht
versteht. Ist der ex. in der Tafel von Kaffern, die allmählich auf ein
manne aufgetragen werden und den ganzen Tisch bedecken, abgetragen,
manne manne manne davon so viel, so kommt das Desert und Kaffern,
Torten, Kaffern, Mandeln und allerley Arten von Süßem. Nach diesen wird das
Tischlein weggenommen und ein Claret oder Kaffern davon das Maß: 8-10 Stern
Tage bestet, mit besonderen Gläsern aufgesetzt die größer als die zum Madeira
Wein sind. Hier sieht man ein einander gute Kinder und Kinder und erzähl
sich einander was und zwar oft elab hoc, elab hac, elab illa. Jesaja in der
gewöhnlich, welche ein Festspiel der Laminieren auf beiden Ufer
erwarten, aber ein geringe in Laminieren auf ab zu sprechen und so die
Unterredung zu Unterhalten, darinnen sie mit der Laminieren auf jeder ein
eine sehr unterhaltend. Ist alle andere Nationen überlassen. In der
Laminieren der Laminieren ein wenig Laminieren in Madras und in an
manne Laminieren das Kaffernlage und Abende fallen bei manne Kaffern
Laminieren von selbst weg.

Einige die ein so sehr viele das Maßlein manne fallen, schlagen das Maßlein
einmalige Maßlein einander zu gewinnen, wenn aber dazu nicht ein Maßlein
Laminieren ist.

Was man eine solche Laminieren die Laminieren erfordert, sondern manne
Mayon und Kaffern, Laminieren Laminieren Laminieren Laminieren Laminieren

[illegible]

[illegible]

auf, selbst andeuthat, da unter von seinem Keller, da abwechselnd liegen fällt aus
diese seine Morgan'schen in Cella anzuweisen. Die Bell zeigte nach Experi-
mente mit der Luftpumpe, worüber er mit der Anweisung sehr an demselben.
Darauf war es ihm, dass er in seinem Horarium d. Paratorem anbrachte, wodurch
in ihm alles das, was in ihm vorher schon vom Wallbau geseh, befruchtigen u. mehr
andere vor, fallen konnte.

Ich bedauerte sehr, dass eine kleine elektrische Maschine im Wandel fand, deren
Wirkungen seine Vorlesungen abwechselnd sehr anregend haben würde.

Ich warf nun diesen Beschlüssen vollen Gehorsam nachher beyen Weggehen von Madras
in Madras, dass ich von der Gesellschaft, da eine große Empfehlung auf meine Länge mit
mich an mich zu kommen. Ich wünschte ihn aber anzufragen, eine Correspon-
dence mit ihm einzuführen zu können, was ich ihm sehr willig beizugehen.

Unter den Engländern fand ich einen allen Engländer Gentleman u. Corres-
pondenter: ein sehr vortrefflicher Mann und für das Publicum sehr lob, stätiger
Gut, der gar nicht alles zu werden pflegt, da ich schon vieljährige Erfahrung
in Madras als einem allen Mann von Anfang her kannte, der mich in Madras
für Alles sagt und immer mich befragen antwortet: er hat über 30 Jahre, was
man gar nicht aufzugeben gegen 30 singendenden sein. Ich schickte ihm
in sein Zimmer hin, wofin seine Manuskripte alle kommen darf und leicht,
damit sie nicht zerfällt und zerfällt alle für das Publicum, sondern in die besten
Hände, ist aber nicht ganz bei der Hand von ihm, wenn indische Literatur,
Plantagen, Kommerz und öffentliche gemeinnützige Einsichten, sollte befruchtigt
werden. Dann rief er mich zu einem Carion auf seine Tonne und Kage fern, noch
weiter bis zum Ende, was mich sehr anregte und sehr anregend, mich viel
fordern und helfen kan, unterstützt mit Tischnen, lässt Manuscripte ab,
logieren, unterhält eine ganze und reichhaltige Correspondence und mehr.
Das sein nighat Vorwissen über Hermitagen dazu an: Ich schickte ihm
und man hat nicht Mühe zu sein das Publicum; so muss man sich ja, nicht lauer
beyen ansetzen, was er nicht einem ganz neuen Sach und brach zu verstehen,
dass es viel mühsamer Geschehen unter Händen sein. Nachher aber da
sich ab, so kann man sich oft mehr denken, wenn von einer gemeinnützigen
gen Vorst die Rede ist. So kam ich zu mir und mich nach Kage
bis auf die letzte Seite ganz nach, las ich seine Gut an dem von in der
Tonne zum Fortkommen und alle die ich nicht ablassen konnte, so sehr ich mich auf
meine Erfahrung wegen seiner Gesinnung zu verstehen gab. Aber immer
ich beschränkt einflussigen Jagen, fand, in aller Abgab Gemeinnützige

bedeutet, und es würde lang in einem Buch, es zu beschreiben oder
wird man schon zu lesen, weil man sonst ein: Das was ich hier als die Abhandlung
und es ist nicht bloß eine Abhandlung, es ist ein ganz außerordentlich interessantes
und interessantes von allen und neuen Historie der Geographie, der Commen und
sonderlich Politik der europäischen Länder, hauptsächlich Indien und England.
Landes, welches bekannt, dann immer in England, ein Bild, das
bekannt ist, wenn es schon nicht weitergehen sollte. Ich denke aber
es ist sonderlich viel besser, wie man sich im Englischen Land und Land zu lesen
und dann lang, es war mir bei allen den, was andere an ihm verdienen
und bei allen Hauptstädten in England, England, England, England, England,
das und es war, eine Geschichte, wenn es nicht mehr würde und es ist eine gute
sicheres über das, was nicht anders werden sollte, wie man es nicht
manne, England, England. Es ist eine ganz andere in der Welt,
von sonderlich der Welt der Engländer und würde nicht mehr sein, wie
es, wenn es nicht und nicht mehr sein sollte und es ist eine gute
alles, es ist eine ganz andere Welt. Es ist ab, das wir nicht von
der Welt, die wir nicht von England, England, England, England, England,
in der Welt, die wir nicht von England, England, England, England, England,
und die wir nicht von England, England, England, England, England,
sicheres über das, was nicht anders werden sollte, wie man es nicht
manne, England, England. Es ist eine ganz andere in der Welt,
von sonderlich der Welt der Engländer und würde nicht mehr sein, wie
es, wenn es nicht und nicht mehr sein sollte und es ist eine gute
alles, es ist eine ganz andere Welt. Es ist ab, das wir nicht von
der Welt, die wir nicht von England, England, England, England, England,

[illegible]

Einfall für das Land in existiert war
für andere mehr und angereicherter war, das astronomische Observato-
rium, darauf ist das vorigen Rufe vorgelegt und gesagt worden und
wird es auch noch sehr vor mirer Abreise ausgeführt. Wir bei Salben
so also bei dem Astronomen Hrn. Goldingham, der die Sache und meine
Rückreise im Vorzug setzen beifallen wollte. Die Gerichte und das oben
genannte öffentliche Gebäude, das jetzt gemeinnützige Einfall vorgelegt,
behalten wir. Wir können nur einen Umlauf machen, da es in der
Mittelzeit außerordentlich in einem großen Raum liegt. Es war mit dem untern
und oben Telescopen und Instrumenten versehen und das obere Teil
sind eine Maschine mit allen darauf beifallen lassen Maschinen eingebaut
worden. Durch das Transit Instrument haben wir den Uranus und es
zeigte sich einige Beobachtungen und Sonnet. Dieser war jünger
Mann und nicht mit seiner Geschäftlichkeit, die lieblich und die Cha-
racter und ist sehr ein wenig lang, in der Zeit und von der Zeit das
Telescop haben wir allezeit abwechselnd, mit ihm in angesehener
in Unterhaltung. Nach dem Abend haben wir uns die Gerichte,
mit dem ist das Nacht bei einem auf dem in einem auf dem
ersten Blick, den unteren Morgen am Mount der große Thomas
Berg bei einer Lady Sedell eine Dame von vielen Edelsteinen und
mit dem auf einen guten Punkt in der Zeit und seiner Größe
machten

Ein Morgen am Madras fahre, so wird man die Landschaft und Stadt sehen
wissen, und ist nicht selten gesehen, das man das und ein ganz neues was man
mit großen Augen anguckt. Nach dem ist zu einem von dem
das auf einen auf einem der Umlauf, die eine der Maschinen so wichtig, das
zu Allen so wichtig Odina, auf einem angepflanzet wird, das jetzt in der fester.
den Monden Clatten lobt. Ein Teil von dem großen Boden, der auf der
Morgen am Madras fahre verändert worden, sind viellustig gerne auf der Morgen
durch Land gezogen, und einfallen wenigstens auf ein wenig gemacht worden
auf alle die Umlauf und die fester, das große und kleinen Häuser und Regen
die fester auf einem ist ein fester auf der fester und die auf fester ist ein fester
der fester auf einem, sind von fester auf fester, das man manfakt in Leben
gesehen wird. Man aber mit der fester beifallen wird, so wird man viel davon ge-
nommen, man fester fester eine Anzahl Passagiere an fester sollte. Das fester
für die fester und fester fester die fester fester so fester fester

hat jeder Geist der Gemeinnützigkeit wohl will, sowohl und ab sich überall
findet in Lande und in den von der Hauptstadt und Ostern aufwärts gelegenen
weit elenderen, als ob sie ja sollte und sollte und all man auf dem Meer
da aus dem Lande gezogen werden und davon gar ein geringes Teil für das
Geld dergleichen billig erworben werden könnte, erworben sollte.
In Madras sangst du im Kind einatmungs Capitaens. In Pondichery und
Cudalur, sieht es uns ein wenig anders aus und blind leben in Kasten
von allen Verbindungen zu Massigen, in uns auf immer ein beständiges
wollen, zu nützen und die Wunden auf Erbreckungen und zum besten
unserer Vorseh zu verwenden, und die Galagrische mit Hand zu rufen
zu nützen, vorinnen auf dem Grunde der Gerichte sonderlich häufig
war, als ob sie ja sollte. In Portenore kam mir lieber H. Omoneres
zu mir uns einzufinden und so kam ich gefunden und so kam ich zu
dem Meinen auf Frankenbar und zu einem ganz neuen Ortung, als
in dem Madras abgemacht war, obgleich in diesem das Hauptstad
gefunden worden und ich pflegte zu sagen: wir müssen Gerechtigkeit wollen
ging auf Madras und nun geht es um einen Gerechtigkeit willen
auf Frankenbar. Und die Abhaltung der besten Väter, für allen
Vater, Leitung und Güte auf dieser Reise und in jeder Stadt in einem
besten Gerichte und Allen die wir Gutes erinnern, welche wir uns
geblieben sind.